

- Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung
 Änderung eines bestehenden Anschlusses (Umlegung)



Eingangsstempel der Gemeinde

Gemeinde Kippenheim
 Bauamt
 Untere Hauptstraße 4
 77971 Kippenheim
 Bauamt@Kippenheim.de

**1. Grundstückseigentümer/in
 Antragsteller/in:**

Name, Vorname	Telefon-Nummer
Straße, Haus-Nr.	Mobil-Nummer
Wohnanschrift (PLZ, Ort)	E-Mail-Adresse

2. Anzuschließendes Grundstück

Lage des anzuschließenden Grundstückes/Straße + Hausnummer	Flurstück-Nr.	Gemarkung/Ortsteil
--	---------------	--------------------

Anschlussobjekt:

- Ein-/Zweifamilienwohnhaus Mehrfamilienhaus mit ___ Wohneinheiten Gewerbebetrieb
 Büro/Verwaltungsgebäude Sonstiges _____

Terminwunsch/voraussichtlicher Baubeginn: _____

3 Beauftragter Installateur

Name / Anschrift	<input type="checkbox"/> Herstellung durch die Gemeinde Kippenheim (Hausanschluss bis Wasserzähler)
Geplanter Zählerplatz _____	Summendurchfluss _____ l/s Spitzendurchfluss _____ l/s

4. Vorgesehene Entnahmestellen:

(bitte entsprechende Anzahl einsetzen)

	Küchen		Waschküchen
	Badewannen		Garagenanschlüsse
	Duschen		Außenwasserhahn am Gebäude
	Waschbecken		Pissoir
	WC		

5. Besondere Einrichtungen, für die das Wasser verwendet werden soll:

(bitte entsprechendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Dampf-/Warmwasserheizung	<input type="checkbox"/>	Pumpen mit Wasserantrieb
<input type="checkbox"/>	Warmwasserversorgung	<input type="checkbox"/>	Wassermotoren
<input type="checkbox"/>	Wasserbecken oder Teich (im Keller oder Freien)	<input type="checkbox"/>	Dampfkessel
<input type="checkbox"/>	Schwimmbad (im Keller oder Freien)	<input type="checkbox"/>	Luft-/Wärmepumpen
<input type="checkbox"/>	Springbrunnen _____ m ³ /Tag	<input type="checkbox"/>	

6. Weiteres

Ist eine Eigenversorgung vorhanden oder geplant

nein ja, Förderung _____ l/sec. geplant

Ist eine Wärmepumpe vorhanden, die dem Grundwasser Wärme entzieht?

nein ja

Regenwassernutzung (Dachablaufwasser)

nein ja, zur Verwendung...
 als Brauchwasser (Toilettenspülung, Waschmaschine)
 Gartenbewässerung

Wurde für das Grundstück bereits ein Wasserversorgungsbeitrag entrichtet?

nein ja, am _____ in Höhe von _____ €

Erfordert der Anschluss besondere Maßnahmen oder bereitet er erhebliche Schwierigkeiten?

nein, wird nicht erwartet ja

Wird ein Bauwasseranschluss benötigt?

nein ja. Abrechnungspauschale 50,00 Euro/netto.

Mir ist bekannt, dass ich einen Wasserversorgungsbeitrag leisten und die Herstellung der Anschlussleitung tragen muss. Ich verpflichte mich, die auf den Anschlussnehmer entfallenden Kosten gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung über die öffentliche Versorgung zu tragen und die Inbetriebnahme /Einbau des Wasserzählers fristgerecht zu melden. Sollte die Anmeldung nicht erfolgen, wird der Wasserverbrauch durch die Gemeinde geschätzt. Außerdem wird für den entstandenen Verwaltungsaufwand eine Gebühr erhoben.

Anlage, je 1-fach:

- **Lageplan** mit Grundriss des Gebäudes mit Abstandsmessung zur Grundstücksgrenze und Bemaßung des Gebäudes
- **Grundriss des Erdgeschosses**, falls der geplante Neubau nicht unterkellert ist
- **Grundriss des Kellergeschosses**, falls der geplante Neubau unterkellert ist

Ort, Datum

Unterschrift

Information zur Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.

NUR VON DER GEMEINDE KIPPENHEIM AUSZUFÜLLEN

Hiermit beauftragen wir, die Gemeinde Kippenheim, die badenovaNETZE GmbH mit der Durchführung der auf Seite 1 und 2 beantragten Arbeiten

Ort, Datum

Unterschrift

Technische Installationsvorgaben zu Wasserzähler-Anschlussgarnituren

Nach DIN 1988-200 (2012) sind bei Neuanlagen und bei Veränderungen alter Trinkwasseranlagen Wasserzählerbügel für Hauswasserzähler einzubauen.

Der Wasserzählerbügel gehört zur Kundenanlage und wird von einem konzessionierten Vertragsinstallationsunternehmen eingebaut. Der Einbau des Wasserzählerbügels hat so zu erfolgen, dass ein spannungsfreier Ein- und Ausbau des Wasserzählers problemlos möglich ist.

Eine Längenausgleichverschraubung (Schubstück/Schiebestück) ist ein zwingender Bestandteil und wird direkt nach dem Zähler innerhalb des Wasserzählerbügels eingebaut.



Quelle: Beulco



Quelle: Seppelfricke



Quelle: Viega

Zum Ablauf der Eichfrist (6 Jahre) muss der Hauswasserzähler durch das zuständige Wasserversorgungsunternehmen ausgewechselt und durch einen neuen Zähler ersetzt werden.

Da es zunehmend eine Vielzahl von unterschiedlichen Herstellern von Wasserzählerbügeln auf dem Markt gibt, kann **bnNETZE** nicht alle unterschiedlichen Dichtungsätze der dazugehörigen Längenausgleichverschraubung bevorraten.

Die bei **bnNETZE** gängigen Hersteller für Längenausgleichverschraubungen sind:

Firma Beulco

Model LAV B 60 für die Zählergröße Q3=4 (Qn 2,5), Q3=10 (Qn 6), Q3=16 (Qn 10) in den jeweiligen DN Dimensionen
alternativ

Firma Viega

Model 2230.71 Easytop-Wasserzählerverschraubung für die Zählergröße Q3=4 (Qn 2,5), Q3=10 (Qn 6), Q3=16 (Qn 10) in den jeweiligen DN Dimensionen
alternativ

Firma Seppelfricke

Model 7689 für die Zählergröße Q3=4 (Qn 2,5), Q3=10 (Qn 6), Q3=16 (Qn 10) in den jeweiligen DN Dimensionen

Wir bitten darauf zu achten, dass von Ihnen ab sofort dieses einheitliche Längenausgleichstück im Wasserzählerbügel installiert wird.



MERKBLATT

für bauseits zu erbringende Tiefbau-Leistungen (Leistungspflicht Kundenseite)

HINWEIS: Merkblatt/Checkliste bitte dem beauftragten Tiefbaudienstleister zur Information aushändigen.

Nur wenn nachstehende Leistungen, soweit erforderlich, vollständig erbracht sind, können die Kabel- bzw. Rohrbauarbeiten durch die badenovaNETZE GmbH ungehindert durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung bzw. unzulänglichen Vorleistungen müssen zusätzlich entstandene Kosten (z.B. mehrfache Anfahrten) dem Netzanschlussnehmer im Zuge der Schlussrechnung in Rechnung gestellt werden.

Der Ausführungsabschluss über die vorgeleisteten Tiefbauarbeiten ist frühzeitig, mindestens jedoch 3 Arbeitsage zuvor an unsere Termin-Disposition zu melden. Vorzugsweise per E-Mail. Nutzen Sie hierzu, die auf der Auftragsbestätigung angegebenen Kontaktdaten unter Nennung der Kunden- und Auftragsnummer (vgl. Auftragsbestätigung):

> disposition.netz@badenovanetze.de

CHECKLISTE für bauseitige Vorleistungen:

- > Verlegung der Versorgungsanschlüsse möglich, sobald Rohrbauhülle geschlossen ist.
- > Spartenplanauskünfte und Aufgabgenehmigung für öffentlichen Bereich einholen.
- > Tiefbauarbeiten gemäß DIN 4124 für
 - Leitungsgraben.
 - Montagegrube am Hauseintritt.
 - Montagegrube an der Versorgungsleitung (öffentlicher Bereich!) bzw. Vorverlegung herstellen, vorab Klärung eventueller Hindernisse auf der Trasse vornehmen.
- > Hauseinführung (Außenwand)
 - als Einzeleinführung je nach Wandbeschaffenheit z. B. Kernlochbohrung (Betonwand) oder Faserzement-Futterrohreinsatz.
 - Mehrspartenhauseinführung (MSHE) fachgerecht einbauen; den Dichtungssatz für RMA-Hauseinführung liefern und vorhalten.
- > Hauseinführung (Bodenplatte)
 - als Einzeleinführung (Leerrohr bestehend aus PP KG, kein Wellrohr o. ä.). Schutz-Leerrohre fachgerecht einbauen (Radien beachten!).
 - Mehrspartenhauseinführung (MSHE) einschl. zugehörigem Schutz-Leerrohr fachgerecht einbauen (Radien beachten!); den Dichtungssatz für RMA- Hauseinführung liefern und vorhalten.
- > Anschluss Strom
 - Kennzeichnung Montageplatz (innen) für Hausanschlusskasten (HAK) vornehmen.

SONSTIGE VORLEISTUNGEN:

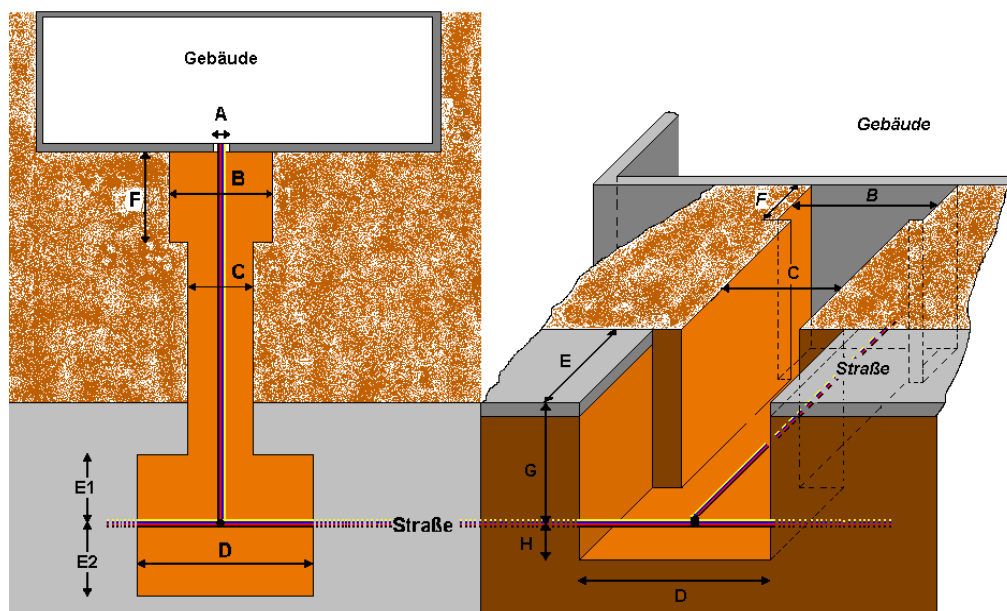
- > Baufreiheit und Zugänglichkeit in und um den Rohrgraben sicherstellen (z. B. Gerüstfreiheit, Lagerung von Baumaterial in und am Graben, Grabenabdeckungen).
- > uneingeschränkter Zugang in den Anschlussraum erforderlich bzw. gewährleisten.



Leitungsgraben für Ihren **Stromnetzanschluss**

- > A: Kernbohrung \varnothing 4 x 50 mm² 100 mm
- > A: Kernbohrung \varnothing 4 X 185 mm² 150 mm
- > B: Kopfloch min. 100 cm
- > C: Grabenbreite min. 30 cm
- > D: Kopfloch (Straße) min. 150 cm
- > E1: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > E2: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > F: Kopfloch (Grundstück) min. 100 cm
- > G: Grabentiefe min. 70 cm
- > H: Grabentiefe unterhalb der Versorgungsleitung min. 20 cm

Die Leitungen sind nach der Verlegung allseitig in 10 cm Sand zu betten:



Sie führen die Arbeiten auf Ihrem Grundstück in eigener Regie durch? Dann sollten Sie folgendes beachten.

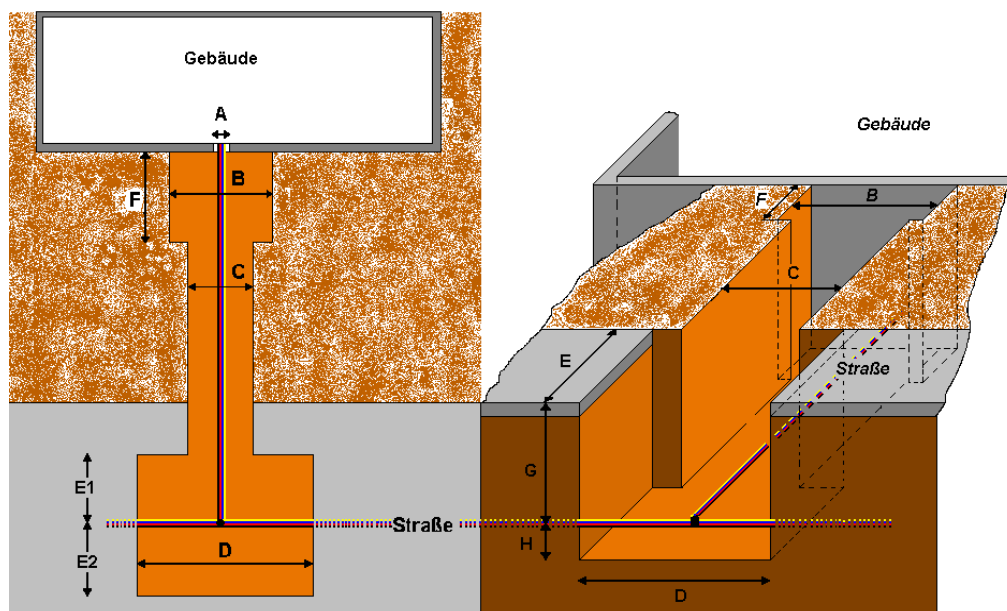
- > Kostenlose Leitungsauskünfte unter: planservice.regiodata-service.de
- > Informieren Sie sich über das Herstellen von Gruben und Gräben, Sie vermeiden unnötige Arbeiten, Fehlfahrten und vor allem Unfälle. Die DIN 4124 und die UVV 20 geben Ihnen hilfreiche Infos über Tiefbauarbeiten.



Leitungsgraben für Ihren Erdgasnetzanschluss

- > A: Kernbohrung \varnothing für DN25 100 mm
- > A: Kernbohrung \varnothing für DN50 150 mm
- > B: Kopfloch min. 100 cm
- > C: Grabenbreite min. 40 cm
- > D: Kopfloch (Straße) min. 100 cm
- > E1: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > E2: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > F: Kopfloch (Grundstück) min. 150 cm
- > G: Grabentiefe min. 90 cm
- > H: Grabentiefe unterhalb der Versorgungsleitung min. 10 cm

Die Leitungen sind nach der Verlegung allseitig in 10 cm Sand zu betten:



Sie führen die Arbeiten auf Ihrem Grundstück in eigener Regie durch? Dann sollten Sie folgendes beachten.

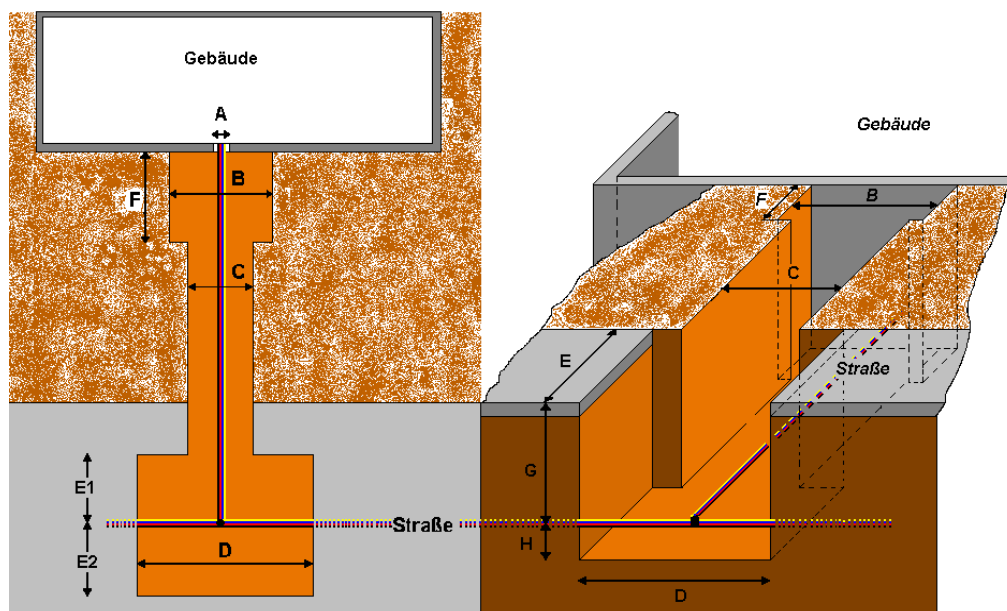
- > Kostenlose Leitungsauskünfte unter: planservice.regiodata-service.de
- > Informieren Sie sich über das Herstellen von Gruben und Gräben, Sie vermeiden unnötige Arbeiten, Fehlfahrten und vor allem Unfälle. Die DIN 4124 und die UVV 20 geben Ihnen hilfreiche Infos über Tiefbauarbeiten.



Leitungsgraben für Ihren **Wasserhausanschluss**

- > A: Kernbohrung \varnothing bis DN50 100 mm
- > B: Kopfloch min. 100 cm
- > C: Grabenbreite min. 40 cm
- > D: Kopfloch (Straße) min. 100 cm
- > E1: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > E2: Kopfloch (Straße) min. 50 cm
- > F: Kopfloch (Grundstück) min. 150 cm
- > G: Grabentiefe min. 110 cm
- > H: Grabentiefe unterhalb der Versorgungsleitung min. 10 cm

Die Leitungen sind nach der Verlegung allseitig in 10 cm Sand zu betten:



Sie führen die Arbeiten auf Ihrem Grundstück in eigener Regie durch? Dann sollten Sie folgendes beachten.

- > Kostenlose Leitungsauskünfte unter: planservice.regiodata-service.de
- > Informieren Sie sich über das Herstellen von Gruben und Gräben, Sie vermeiden unnötige Arbeiten, Fehlfahrten und vor allem Unfälle. Die DIN 4124 und die UVV 20 geben Ihnen hilfreiche Infos über Tiefbauarbeiten.

badenovaNETZE GmbH
Am Unteren Mühlbach 4
77652 Offenburg
Telefon 0781 204-0
Telefax 0781 204-1385

Gültig im Trinkwasserversorgungsbereich
der badenovaNETZE GmbH und aller Trinkwasser-
Betriebsführungen.

Inbetriebsetzung einer Anlage und Versorgung mit Wasser

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Wichtig: Unterschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Objekt			Auftraggebende Person		
_____ Straße/Nr.			_____ Vorname		
_____ Einzugstermin			_____ Nachname		
Aufstellort Zähler		Geschoss	Einbau in einen Wasserzählerschacht <input type="checkbox"/>		
_____ Straße		_____ Haus-Nr.			
PLZ		Ort		PLZ	
_____ Flurstück		Telefon		_____ Ort	
_____ Telefon		_____ Telefon			

Neuinstallation
 Erweiterung
 Änderung
 Wieder-Inbetriebsetzung

<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	_____ Gewerbe, Art		_____ Wohn-/Gewerbefläche m ²	
<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	_____ Anzahl Wohnungen		_____ Bemerkungen	

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:

Die Anlage ist gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN 1988, EN DIN 1717, EN DIN 806-1) und nach den Vorschriften der TrinkwV, AVBWasserV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen unterzogen und für dicht befunden.

Ort

Datum

Fachkraft

Telefon

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Wasserversorgung erfolgt über neuen Wasserzähler <input type="checkbox"/>			
Wasserversorgung erfolgt über vorhandenen Wasserzähler <input type="checkbox"/>			
Zählergröße		Zählerstand am	
Zähler-Nr.			
Neuer Wasserzähler kann aufgestellt werden ab _____			
Wasserverwendungszweck			
Anzahl	Art	Lstg (l/s)	
	gesamt		
	Sicherheitseinrichtung		
	Regenwassernutzung		
	Feuerlöschanlage		

Zähler aufgestellt am

Name Monteur/Monteurin

Unterschrift

Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für die betreibende Firma durch das Installationsunternehmen.

badenovaNETZE GmbH
Am Unteren Mühlbach 4
77652 Offenburg
Telefon 0781 204-0
Telefax 0781 204-1385

Inbetriebsetzung einer Anlage und Versorgung mit Wasser

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Wichtig: Unterschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Objekt			Auftraggebende Person		
_____ Straße/Nr. Einzugstermin			_____ Vorname Nachname		
_____ Aufstellort Zähler Geschoss <input type="checkbox"/> Einbau in einen Wasserzählerschacht			_____ Straße Haus-Nr.		
_____ PLZ Ort			_____ PLZ Ort		
_____ Flurstück Telefon			_____ Telefon		
<input type="checkbox"/> Neuinstallation		<input type="checkbox"/> Erweiterung		<input type="checkbox"/> Änderung	
<input type="checkbox"/> Wieder-Inbetriebsetzung					
<input type="checkbox"/> Neubau		<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus		_____ Gewerbe, Art Wohn-/Gewerbefläche m²	
<input type="checkbox"/> Altbau		<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus		_____ Anzahl Wohnungen Bemerkungen	

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:

Die Anlage ist gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN 1988, EN DIN 1717, EN DIN 806-1) und nach den Vorschriften der TrinkwV, AVBWasserV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen unterzogen und für dicht befunden.

Ort Datum

Fachkraft Telefon

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens